

Programm Reka Landschulprojekt 2: Walliser Themenwochen in Blatten-Belalp – all inclusive

Lustige, spannende und verhexte Abenteuer erleben und schreiben

„Mein Freund hat es nicht einfach mit mir. - Weshalb ich Privatdetektivin geworden bin? Schon als Kind verschlang ich alle Krimis, die ich in die Finger bekam. Meinen ersten Fall löste ich dann in der Primarschule, nachdem unser Klassenhamster von einem meiner Schul-Gschpänli gestohlen worden war. Er wollte den Hamster am Kiosk gegen Schoggistängeli eintauschen. Nachdem ich das arme Tier zurück ins Schulzimmer gebracht hatte, fanden alle in der Klasse, ich sollte später Detektivin werden.“ So äussert sich Ladina Bonetti in einem Interview in der Schweizer Sonntagspresse. In einem Gespräch verriet sie zum Jubiläum ihrer 250 gelösten Fälle einiges über den spannenden Alltag als Privatdetektivin, aber wenig über ihr Privatleben.

Bonetti braucht dringend einen neuen Auftrag!

Nun wird es langsam Zeit, dass die gewiefte Privatdetektivin Ladina Bonetti wieder einen neuen Fall zu lösen kriegt, um ihr Guthaben auf dem Lohnkonto aufzubessern. Denn während ihres Time-Outs nach zehn Jahren erfolgreicher Detektivarbeit auf Hawaii und am Adriatischen Meer sind ihre Finanzen arg strapaziert worden. Da kommt ihr ein neuer Fall gerade recht. Und welcher Ort erwies sich geeigneter dazu als das Reka-Ferendorf Blatten-Belalp? Was da nicht alles passieren kann auf den Wander- und Themenwegen, Hütten- oder Gebirgstouren im und um das UNESCO-Welterbe «Schweizer Alpen». Bonettis Widersacher haben also nichts mehr zu lachen und müssen sich wieder gehörig vor ihr in Acht nehmen. Sogar die allseits bekannte Belalp Hexe Veronika-Shyla-Zentiara, die es mit ihren Zaubersprüchen im Freizeitpark Hexenkessel und in ihrem Hexenreich zwischen Belwald und Naters allzu bunt treibt.



Aber Bonetti begnügt sich nicht mit dem, was nur in den Sternen geschrieben steht und was die Wahrsagerin ihr aus der Kugel liest, sondern es zählen die reinen Fakten.

Charme, Cleverness und Coolness im Ernstfall, Sprachgewandtheit und Körperkraft zeichnen die quirlige, mit allen Wassern gewaschene Ermittlerin aus, die «in loser Verbindung» mit Alfonso, einem Stararchitekten, in Lugano lebt und eine Schwäche für grelle Lippen, Trenchcoats, hochhackige Schuhe und ihr Cabriolet hat. Bisher ist bei ihr noch kein Kriminalfall ungelöst geblieben, und mit überraschenden Kniffen soll sie auch in Zukunft ihre Fälle lösen.



Wenn Ladina Bonetti zuschlägt...



...dann fliegen die Fetzen!

Im Buch «Das Geheimnis um die goldenen Nusschalen» verrät die Privatdetektivin ausführlicher über ihre Ermittlertätigkeit. Dieses Krimicomic-Buch dient als Arbeitsgrundlage der Krimischreib-Woche. Es kann auf der Rezeption des Feriendorfes für die Zeit der Landschulwoche in der Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer samt Begleitpersonen unentgeltlich ausgeliehen werden.

Gerüchte über Affären und Betrug

Stellen Sie sich zum Beispiel vor, wie die idyllische Ruhe an einem frühen Sonntagmorgen im Feriendorf jäh zerstört wird, als Ladina beim genüsslichen Zeitungslesen von den mysteriösen Fällen erfährt, die sich in der piekfeinen Oberschicht der internationalen Gästeschar in einer der zahlreichen Appartements abspielen. Der Polizei, allen voran Kommissar Kunz, mit dem es Ladina Bonetti in den meisten Fällen zu tun hat, fehlt noch jede Spur des Erpressers. Es herrscht Schweigen. Nichts als erdrückendes Schweigen.



Hände hoch – Hirn an! Nicht zuletzt tragen die Gesellschaft und die Medien dazu bei, dass Kinder und Jugendliche mehr und mehr mit Verbrechen konfrontiert werden. Dies soll aber keineswegs Input für unser Krimi-schreib-Projekt sein. Es ist ohne weiteres möglich, einen spannenden Krimi zu schreiben, der ohne Tote und Blut auskommt. Bekanntlich gibt es auch Gentleman-Ganoven, die ihre Verbrechen mit grosser Präzision und viel Hirn aushecken. Der englische Zug-Raub vor Jahren ist bestes Zeugnis davon.

Keine Erklärung vom Erpresser. Keine Forderung nach Lösegeld, keine Mitteilung erreicht die Familien des Verschwundenen, die Polizei oder Medien. Warum? Was wurde dem einflussreichen Repräsentanten aus Wirtschaft, Politik und Kultur zum Verhängnis? Die Angst geht um, und jeden Würdenträger, Industriekapitän oder Wirtschaftsboss quält dieselbe bohrende Frage: Wer ist das nächste Opfer? Und was wird mit ihm geschehen? Stecken hinter diesem Vergehen skrupellose Verschwörer, die keineswegs mit sich spassen lassen?

Privatdetektivin Bonetti ermittelt wie versessen. Aber erst ein Informant bringt sie auf die entscheidende Spur: Reka Appartement 50. Welches Geheimnis birgt die Schachtel auf dem Bett im Elternzimmer? Einen Hinweis, dass sie sich selbst in höchste Gefahr bringen wird, wenn sie weiter auf eigene Faust ermittelt? Oder eher ein Indiz für die Taten?



Auf Kommissar Kunz ist indes kaum Verlass, denn er verliert in brenzigen Situationen nur zu zu schnell die Nerven.



Ob das Opfer ein Firmenchef in seinem Büro...



... oder ein Pfarrer in der Kirche ist: Von dreisten Dieben und Erpressern wird niemand verschont.

Enthüllen Sie das dieses oder ein anderes Geheimnis

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler schreibenderweise ungeniert ihre vorwitzige Nase in diese oder andere pikante Angelegenheiten stecken. Suchen Sie gemeinsam mit der Klasse nach einer Idee, wie sich die abenteuerliche Geschichte weiterentwickeln könnte.

Denken Sie an Affären und gigantische Betrügereien, die angeblich nicht verstummen wollen, an mögliche Drahtzieher, die hinter den verhängnisvollen Vorgängen stecken. Helfen Sie der Privatdetektivin, diese doch komplexen Fälle zu lösen. Stossen Sie die Ermittlerin auf eine erfolgsversprechende Fährte. Lassen Sie Ihre und die Fantasie Ihrer Klasse frei walten und schreiben Sie gemeinsam die Fortsetzung dieses Krimis oder - erfinden Sie gemeinsam eine Kriminalgeschichte mit der Detektivin Ladina Bonetti. Wir freuen uns auf Ihren verzwickten Fall!



Eifern Sie Ladina nach: Träumen Sie von ihren Krimifiguren...



...und machen Sie sich mit ihnen auch nachts auf die Jagd von Dieben!



Am Schluss gewinnt immer das Gute – und Bonetti.

Von der Idee bis zu den gedruckten Seiten - Ihr Buch entsteht

Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler können den Entwurf zu einer Geschichte oder mehrere Manuskripte von Ladina Bonetti Krimis oder Texten von Krimicomics am Ende der Landschulwoche oder später per E-Mail: info@kiju.ch direkt an den Kinder- & Jugendbuch Verlag KIJU senden.

Im KIJU Verlag, angekommen, wo ausschliesslich Kinder und Jugendliche Autoren sind, folgt eine Einschätzung durch ein pädagogisches Fachteam. Wenn einer Publikation nichts mehr im Wege steht, wird das Manuskript oder werden die Texte professionell lektoriert und veröffentlicht. Die Illustration des Buches wird durch eine Illustratorin - die Comics-Bilder von einem Zeichner professionell erstellt.

Falls Sie Unterstützung beanspruchen möchten

Reto Schaub, pens. Lehrer, Schulischer Heilpädagoge, Publizist, «Vater» der Privatdetektivin Ladina Bonetti, Autor mehrerer Krimibücher für Kinder und Jugendliche sowie von Lehrmitteln unterstützt Sie während der Schreibwoche gerne in der Kursleitung und erteilt Ihnen als pädagogischer Begleiter, Ideengeber, Mentor und Vernetzer des KIJU Verlags sehr gerne näher Auskünfte darüber, was es alles braucht, bis das Buch von Ihnen und Ihrer Klasse in den Laden kommt. Die Kosten für diese Tätigkeiten sind in der Pauschale für die Landschulwoche inbegriffen (Kosten siehe weiter unten).

Sämtliche im vorliegenden Text verwendeten Illustrationen stammen von Pius Bergamin, der hauptberuflich als Sekundarlehrer tätig ist und nebenberuflich als Illustrator und Zeichner arbeitet.

Die Schreibearbeit für ein Buch-Projekt ist durchaus mit einem Hochseil-Akt zu vergleichen. Sie lohnt sich jedoch für alle Beteiligten.



Umschlag des Buches „Das Geheimnis um die goldenen Nusschalen.
Ein sagemuwobener Ladina Bonetti Krimicomic“



Wichtige Hinweise für Landschulwochen-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer

Wir möchten dich schon jetzt auf einige Punkte aufmerksam machen, die das Lagerleben im Reka-Feriedorf in Disentis zum Riesenplausch werden lassen:

1. Kleidung/ Ausrüstung

Warme Kleider (Pullover/ Jacke/ Windjacke), Regenschutz, gute Schuhe, Badehose/ Badekleid, Hausschuhe, Turnschuhe, Turnkleider, Trainingsanzug, Toilettenartikel, evtl. Sportgeräte, wie Unihockeystock, Tennis- und Squashracket, Musikinstrumente, Gesellschaftsspiele.

2. Taschengeld

Es soll reichen für kleinere Ausgaben zwischendrin. Das Taschengeld kann bei der Lagerleitung deponiert werden.

3. Eltern-Besuchstag

Donnerstag, 13.00-18.00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie Ihr Kommen der Lagerleitung telefonisch, per SMS oder E-Mail zu melden.

4. Erkrankung

Bei Krankheit, Unfall oder Konsultation eines Arztes würden wir die Eltern sofort benachrichtigen. Von der Lagerleitung kann keinerlei Kostenersatz oder Entschädigung verlangt werden.

5. Rauchen und Alkohol

Für alle Lagerteilnehmerinnen und -Teilnehmer gilt ein striktes Rauch- und Alkoholverbot.

6. Lageradresse

Reka-Feriedorf Blatten-Belalp, Wiichje 3, 3914 Blatten b. Naters Tel. Reception 027 924 11 44, reka.ch/blatten

7. Anmeldung

Die Klassenverantwortlichen kontaktieren die Reka telefonisch unter +41 31 329 66 99 oder per E-Mail an ferien@reka.ch. Bitte geben Sie den gewünschten Ort, die Daten sowie Anzahl Personen und die Kontaktangaben der zuständigen Personen an. Vermerken Sie im Weiteren an, ob eine Kursleitung gewünscht ist.

Reka prüft die Verfügbarkeiten und erstellt das Angebot. Für eine Buchung werden eine Rechnungsadresse, die Namen aller Teilnehmer und deren Geburtsdaten benötigt. Es gelten die AGB von Reka-Ferien.

Weitere Detailinformationen zum Programm erhalten Sie bei: Reto Schaub, E-Mail rschaub@bluemail.ch, Tel. 079 216 06 69